



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

III - Finanzservice

Förderung der Anlage von Kunstrasenplätzen diverser Sportvereine

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	25.04.2012	Kenntnisnahme

Die Fußball spielenden Vereine VfR Wipperfürth, VfB Kreuzberg und SG Agathaberg verfügen bereits über Kunstrasenplätze. Zu diesen Plätzen hat die Stadt Wipperfürth städtische Finanzierungsbeteiligungen geleistet.

Mittlerweile planen auch der TV Klaswipper, die SV Thier und die DJK Wipperfeld die Anlage von Kunstrasenplätzen. Mit Klaswipper und Thier sind bereits entsprechende Gespräche zu städtischen Finanzierungshilfen geführt worden; aus Wipperfeld liegt der Verwaltung bislang lediglich ein Schreiben vom 08.02.2012 vor, mit der Bitte um eine Gesprächsaufnahme. Die weitere Abstimmung ist noch offen, da bereits im Vorjahr die im Haushalt eingeplante Tennensanierung des Ascheplatzes beauftragt wurde und ab Frühjahr umgesetzt werden soll. Der Verein ist informiert, dass hier ggfls. Regressansprüche auf die Stadt zukommen.

Folgende Finanzierungsmodelle sind angedacht, die hinsichtlich der Projekte in Wipperfeld (grundsätzlich) und Klaswipper für einen zusätzlich geltend gemachten Finanzbedarf aber noch unter dem Vorbehalt einer Ratsentscheidung stehen:

SV Thier

Konkret soll für das Kunstrasenprojekt des SV Thier in den Jahren 2012 bis 2014 die der Stadt gewährte Sportpauschale des Landes NRW angespart und verwendet werden. Mangels Schulstandort ist nur dieser Finanzierungsweg möglich.

TV Klaswipper

Nach mehreren Abstimmungsgesprächen seit vergangenem Jahr ist mit dem TV Klaswipper - ähnlich wie in Agathaberg und Kreuzberg - der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages vorgesehen. Eine Schuldendiensthilfe für ein vergünstigtes Darlehen ist im Haushalt 2012 ff. eingeplant.

Dazu könnte auf Grund der Standortnachteile (felsiger Untergrund) eine vom Verein erbetene größere Aufstockung kommen, die regulär in den Haushaltsplan 2013 ff. aufzunehmen wäre.

Der Verein möchte allerdings hierzu noch in diesem Jahr einen Ratsbeschluss herbeigeführt sehen, um so auf eine verlässliche Zusage bauen zu können. Der Verein würde dann in Vorleistung treten. Der Kunstrasen soll ab Sommer 2013 bespielt werden. Ab 2015 könnte dann die Sportpauschale des Landes für das Projekt des TV Klaswipper angespart werden. Eine Entscheidung hierzu steht verwaltungsmäßig intern und auch in den politischen Gremien noch aus.

DJK Wipperfeld

Bei der DJK Wipperfeld wäre eine anteilige Beteiligung an einem Förderdarlehen der NRW.Bank denkbar; wenn denn die erwähnte Auftragsbindung unschädlich zurück genommen werden kann.